



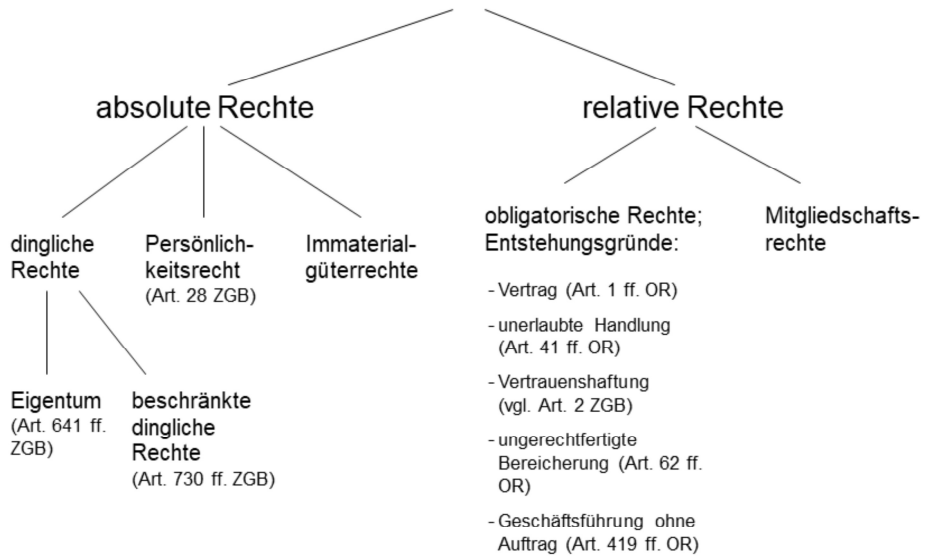
### I. Unterscheidung

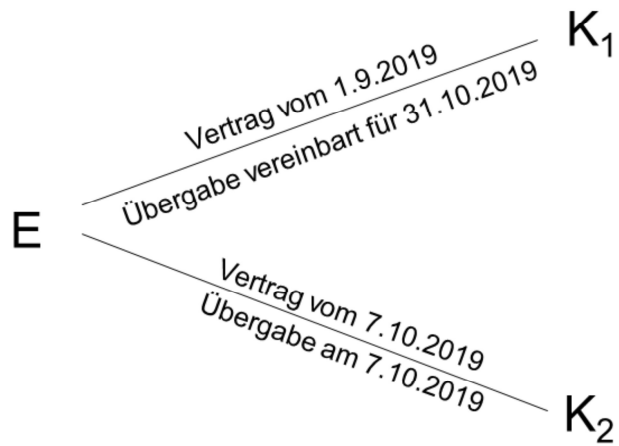
- **objektives Recht (Recht im objektiven Sinn):**  
Gesamtheit der Rechtsnormen (Rechtsordnung, *law*)
- **subjektives Recht (Recht im subjektiven Sinn):**  
Berechtigung (Befugnis) einer Person gegenüber einer anderen Person oder dem Staat (*right*)



## II. Sonstige Verwendungen des Begriffspaares "objektiv/subjektiv"

- Tatbestand bzw. Tatbestandselemente, zum Beispiel im Strafrecht
  - objektiver Tatbestand
  - subjektiver Tatbestand
  
- Massstab der rechtlichen Beurteilung, zum Beispiel der Sorgfalt oder des Verschuldens
  - objektiver Massstab
  - subjektiver Massstab







- Anspruchsmethode: *Wer verlangt von wem was woraus?*
- "was?": Anspruchsgegenstand (z.B. eine Sache, ein Geldbetrag)
- "woraus?": aus welchem Rechtsgrund, das heisst, gestützt auf welches subjektive Recht? (z.B. aus Vertrag)
- Vorgehen:
  1. Bestimmung möglicher Ansprüche
  2. Prüfung der Ansprüche gemäss den jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen
  3. Beurteilung des Verhältnisses verschiedener bestehender Ansprüche (Frage der Anspruchskonkurrenz)



### ➤ Rechtssubjekte

- Begriff des Rechtssubjekts und der Rechtsfähigkeit
- natürliche Personen als Rechtssubjekte (Art. 11 ZGB)
  - Exkurs: Handlungsfähigkeit, Volljährigkeit und Urteilsfähigkeit (Art. 12 ff. ZGB)
- juristische Personen als Rechtssubjekte (siehe Art. 52 ff. ZGB)

### ➤ Rechtsobjekte

- z.B. Sachen, Forderungen, Beteiligungen an Körperschaften (z.B. Aktien), immaterielle Güter (z.B. Erfindungen)
- Exkurs: Rechtsstellung der Tiere (siehe insbesondere Art. 641a ZGB)

